

Julii

9.

an Baden abgeordnet werden. Wie ersuchen Sie, uns über den Besondere-
fall unser Passir geben und gleichzeitig Ihre Aufsicht über die besagte
Tage nicht zu lassen zu wollen, wobei wir uns immerhin für ein freund-
lich Aufsehen zu wünschen, weil sich eine Ausdehnung der Besetzungsmenge
in Frage stellen.

Gezügelt sein bitte etc.

Bilanz vorlesen.

6.

Wien, Gesandtschaft.

1890
2890^{al}

Indem wir Ihre Eingabe vom 4. d. Mts. als richtig anerkennen
bestätigen, begreifen wir uns zunächst auf unser seitiges Verlangen,
wobei gesagt ist, daß wir mit dem festgesetzten zum Einverständnis
auch verpflichtet sind, die Ihre Instruktion die
wichtige Angelegenheit betreffend, für den Fall, daß Österreich auf
der Seite des Kaiser: Die Befehle dieser auf seine Gebiete hinüber
Gefährdung abzuwenden, während er die Maßnahmen eines solchen
Angriffes für seine Gebiete ablesen.

Im Falle der Ausübung der die gemeinsamen Mollmacht zur Unter-
zeichnung des Vertrages und seiner Abschließung im Besonderen
nur Kommissäre vom September 1859 vorzulassen Angelegenheiten,
die in der Eingabe mit dem über einverstanden, was jetzt von Österreich
aus gegeben wird.

Die werden immerhin erwünscht, die von Ihnen vorhergehenden
Bedingungen, auf die wir hier besonders Gewicht legen, wegen
unserer, indem wir beifügen, daß eine mögliche Aufhebung des
Vertrages selbst und damit die Solidarität eines solchen uns zu
lange fortzusetzen. Ganz besonders ist es erwünscht, sein zu werden.

Gezügelt sein bitte etc.

Bilanz vorlesen.

6.

